

## Casa VerdeTagebuchnotizen **Januar und Februar**

Als endlich der Januar in Casa Verde anbrach, wurde Tag für Tag gefragt, sei es nun von den Mädchen oder von den Jungs, wann wir denn endlich an den Strand fahren würden. Also wurden fleißig im Kalender die Tage angestrichen und auf den 20. Januar gewartet. Bis zu diesem Tag fehlten allerdings noch gut drei Wochen und die Kinder von Casa Verde begannen ihr Ferienprogramm.

Die 10 Jüngsten begannen ihr Ferienprogramm in der "Parroquia" (eine nahegelegene Kirche), während Alonso, Fernando und Balthazar fürs Fußballspielen angemeldet wurden und Kristel, Mishel und Zulmira mit dem Volleyballspielen begannen.

Gut gelaunt stiefelten alle jeden Morgen los. Die Kleineren übten in der Parroquia schon mal ein bisschen das Rechnen und Schreiben, kochten, backten und machten Ausflüge in den nahe gelegenen Park.



Eines Tages, als die Kinder von ihrem Ferienprogramm abgeholt wurden, trafen sie auf eine Journalistin und deren Filmteam von dem peruanischen Sender "Panamerica TV", wurden kurz interviewt und waren ein paar Tage danach kurz im Fernsehen zu sehen, worauf sie sehr stolz waren.



Am 20.1.2014 war es dann endlich so weit. Nachdem endlich alles gepackt und zusammen getragen war, ging es mit dem Bus los an den ca. 3 Stunden entfernten Strand in Camana. Zusammen fuhren wir mit "Amor de Dios", einem anderen Kinderheim aus Arequipa, und alle, Kinder wie auch Tutoren, freuten sich auf eine schöne Woche in der

Herberge "Climatica".

Der Tagesablauf sah dann ungefähr so aus: Morgens um 5:30 Uhr trafen sich alle am Strand, es wurde ein bisschen am Strand "entlang gejoggt" und anschließend wurde fleißig Shinson HapKiDo trainiert. Danach wurde im großen Speisesaal gemeinsam das Frühstück eingenommen und die ein- oder anderen Pflichten in der Herberge erledigt. Ausgerüstet mit Sonnencreme und Kappe ging es dann



raus in die Hitze. Wir veranstalteten Volleyball, Fußball und Sandburgenbau und nach diesen

Wettbewerben kam dann der Teil, der allen die meiste Freude bereitete: „Ab ins Wasser.“ Gegen 12:00 Uhr ging es dann wieder zurück ins Haus, alle machten sich ein bisschen frisch, zogen sich um und es gab Mittagessen.

Am Nachmittag ging es dann wieder an den Strand, alle tollten stundenlang im Meer herum und am späten Nachmittag, kehrten wir voll getankt mit Sonne wieder ins Haus zurück. Dort wurde geduscht und ab ging es zur gemeinsamen Messe. Danach gab es dann ein leckeres Abendessen und den einen oder anderen Abend hatten wir auch einige Veranstaltungen, wie zum Beispiel die "Nacht der Talente", oder den Disco Abend mit Popcorn und Chicha.

Nach einer entspannten Woche an der Küste, in der so einige neue Freundschaften geschlossen wurden, kehrten wir mit unseren braun gebrannten Kindern wieder heim nach Arequipa wo man sich erstmal wieder an kühlere Temperaturen gewöhnen musste.

Mitte Januar bekamen wir Besuch von zwei ehemaligen Casa Verde Kindern, María Angela Parisuaña und Cinthya Quispe. Die beiden brachten Hühnchen für das Mittagessen mit und leisteten uns einen Tag lang Gesellschaft in Casa Verde. Uns freuen solche Besuche von unseren Ehemaligen natürlich sehr, bezeugen sie doch eine Verbundenheit mit ihrem früheren Zuhause.

In der ersten Februar Woche kamen drei kleine Hasen in Casa Verde Hombres an, worauf die Mädchen natürlich alle ein bisschen neidisch waren, und durften sofort einiges an Streicheleinheiten geniessen.

Im Februar wurde damit begonnen Casa Verde, sowie auch Casa Verde Hombres zu streichen und einige Räume bekamen einen schönen, frischen Anstrich.

Nun erstrahlen Küche und Ess-Saal in Casa Verde Hombres in neuem Glanz, sowie auch das dritte Stockwerk in unserem Haupthaus Casa Verde.

In Casa Verde wurden im 3. Stockwerk Betten und Tische ersetzt. Diese Zimmer stehen nun für Touristen zur Verfügung, welche die Arbeit und die Kinder Casa Verdes kennen lernen wollen.



In Casa Verde Hombres wurde außerdem mithilfe der Stadtverwaltung, vor dem Eingangsbereich, ein neues Abflußsystem gebaut. Während der Regenzeit hatten wir in den letzten Jahren so einige Male das Problem, dass Abwassermassen in das Erdgeschoss liefen und einige Schäden anrichtete. Durch diese neue Installation soll dies in Zukunft verhindert werden.



im Park.

Das Ferienprogramm der Kinder endete am 19. Februar und die Kinder konnten noch fast anderthalb Wochen Ferien genießen. Wir machten Ausflüge an den Rio Chili, ausgerüstet mit Äpfeln, Brötchen und Getränken, gingen ins Schwimmbad und spielten



Ende Februar begannen dann in beiden Häusern die Vorbereitungen für das neue Schuljahr. Es wurden Hefte gekauft, in Folie eingewickelt und von den Kindern mit Aufklebern und Glitzerstiften fröhlich verziert. Für das neue Schuljahr wurden

außerdem neue Uniformen und Schuhe gekauft, worüber sich alle sehr freuten und nun gespannt den ersten Schultag abwarteten.

Für unsere Casa-Verde-Kinder wurden außerdem eine ganze Reihe neuer Matratzen angeschafft, die Sie, liebe Paten und Feen/Zauberer zu Weihnachten gespendet hatten. Auch hier war die Freude über das neue Schlafgefühl groß. Herzlichen Dank dafür!

In der letzten Februar Woche durften wir dann Grace in unserer Casa Verde Familie willkommen heißen. Sie ist 14 Jahre alt und kam im 5. Monat schwanger zu uns. Wir hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen und gut einleben wird.

Unsere Leslie zog Anfang Januar aus verschiedenen Gründen zurück zu ihrer Mutter.

Wir waren sehr überrascht, dass das Gericht dazu sein Einverständnis gab, da die Rolle der Mutter bei der verübten sexuellen Gewalt gegen Leslie nach wie vor ungeklärt ist. Wir hoffen das Beste für sie und ihre Zukunft.

Schließlich wollen wir uns noch einmal bei unserer Praktikantin Milena Brüni bedanken, die uns seit September 2013 mit viel Engagement und Sachverstand unterstützt hatte und im Januar wieder in die Schweiz zurückkehrte. Auf diesem Wege vielen Dank für deine Hilfe und wir hoffen, dich bald wieder einmal in Casa Verde begrüßen zu dürfen.

Gratulieren durften wir diesen Monat Zulmira zu Ihrem 14. Geburtstag. Ihr Geburtstag wurde abends in kleiner Runde mit dem Rest der Mädchen und der Tutorin bei Kuchen und Gaseosa gefeiert.

Herzlichen Dank für Ihre liebevolle Unterstützung, die unser Leben in Casa Verde überhaupt erst möglich machen.

Es grüßt Sie herzlich

Volker Nack und die gesamte Casa Verde Familie.

